

selbst - sicher - handeln

im Jahr 2020



Macht der das wirklich ?

Individuelles präventives Bedrohungsmanagement

Sie kennen Ihre Klienten. Immer wieder kommt es vor, dass sie ungehalten reagieren, ausfallend und beleidigend sind, teilweise auch aggressiv.

Bei einigen von ihnen bleibt es jedoch nicht dabei, sie wenden körperliche Gewalt gegen Sachen und - im schlimmsten Fall - gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Doch, was können Sie tun, um sich zu schützen? Wie können Sie erkennen, welche_r Ihrer Klient_innen „nur“ droht und beleidigt und wer von diesen vielleicht tatsächlich körperlich gewalttätig wird?

Wir unterstützen Sie darin, gefährliche Situationen zu erkennen, ihnen vorzubeugen und handlungsfähig zu bleiben.

Gemeinsam mit Ihnen werten wir die verfügbaren Informationen zu den jeweiligen Klient_innen aus und legen kriminologisch erforschte und valide Prognoseinstrumente zugrunde, um mögliche Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen.

Hierauf aufbauend erarbeiten wir mit Ihnen ein Schutzkonzept für Sie. Welche Möglichkeiten haben Sie, Risiken zu minimieren und auf die jeweiligen Personen einzuwirken? Wie können Sie aggressiven Personen entgegentreten und eine weitere Verschärfung der Lage entgegenwirken?

Wir begleiten Sie in diesem Prozess, bleiben Ihre Ansprechpartner und sind für Sie da, sollte es zu kritischen Situationen gekommen sein.

So habe ich das noch gar nicht gesehen...

Fall- und Teamsupervision für Ihre Institution

In der Supervision ist es unser Ziel, Ihre Kolleginnen, Kollegen und Sie in Ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, Ihnen einen Raum zum "Entschleunigen" und "Krafttanken" zu bieten.

Wir legen hierbei einen systemisch-lösungsorientierten Ansatz zu Grunde und arbeiten gerne mit Ihnen daran, auch aus neuen Perspektiven auf scheinbar Bekanntes zu blicken, Ihre Handlungsräume zu erweitern und mit Ihnen gute Optionen für die Arbeit mit Ihren Klientinnen und Klienten und in Ihrem Team zu schaffen.

Dabei verfolgen wir einen klar ressourcenorientierten Ansatz. Entscheidend ist für uns, Ihnen die Möglichkeit zu geben, die Supervision jeweils gestärkt und mit neuen Handlungsimpulsen zu verlassen.

Je nach Fallkonstellation bieten wir Ihnen an, eine traumapädagogische Würdigung mit einzubringen, Sie bei der Einschätzung möglicher Kindwohlgefährdungen und Kinderschutz zu unterstützen sowie (familien)rechtliche Aspekte zu berücksichtigen.



Nichtwollen oder Nichtkönnen?

Möglichkeiten und Grenzen von Führungskräften im Umgang mit schwierigen und psychisch kranken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Zielgruppe

Führungskräfte

Seminarinhalte

Mach ich nicht. Will ich nicht. Kann ich nicht. Immer wieder sind Sie mit Situationen konfrontiert, in denen Mitarbeitende Aufträgen und Anweisungen nicht nachkommen. Oft ist es dann so, dass all Ihre Bemühungen, diese "mitzunehmen" und zu motivieren, scheitern. Dies kostet Zeit, Kraft und Mühe, die an anderer Stelle fehlen.

Sie fragen sich, will die Kollegin oder Kollege nicht oder kann sie oder er nicht? Ist die Person möglicherweise psychisch erkrankt?

In diesem Workshop gehen wir auf Symptome und Anzeichen möglicher psychischer Erkrankungen ein. Insbesondere aber werden die Teilnehmenden Gelegenheit haben, Techniken und "Werkzeuge" kennenzulernen und zu erproben, um mit schwierigen Mitarbeitenden zu arbeiten und sie "an Bord" zu holen.

Dozent: Melanie Ruschmeyer
Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial-
psychologische Beraterin

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

"Eine kleine Aufmerksamkeit für Sie ..."

Prävention von Vorteilsannahme und Bestechung

Zielgruppe

Mitarbeitende mit Kontakt zu Auftraggebern und Führungskräfte

Seminarinhalte

Es beginnt mit einer Einladung zum Essen, einer „kleinen Aufmerksamkeit“ zum Geburtstag oder zu Weihnachten. Und es endet...? Möglicherweise mit schweren wirtschaftlichen Schäden für und strafrechtlichen Ermittlungen gegen Ihr Unternehmen.

Bloß, wie vorsorgen, dass es gar nicht erst so weit kommen kann?

Wir sensibilisieren Sie aus betriebswirtschaftlicher, juristischer und kriminologischer Perspektive für Auffälligkeiten und Indizien, die auf Unregelmäßigkeiten und Korruption hindeuten können. Darüber hinaus erarbeiten wir mit Ihnen schnelle und effiziente Mechanismen, um auf einen aufkommenden Korruptionsverdacht entschieden und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen reagieren zu können.

Schließlich stellen wir mit Ihnen Ihr Team so auf, dass auch „kleine Aufmerksamkeiten“ keine Verlockungen mehr darstellen können

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)
Volljurist, Mediator, systemischer Berater und Supervisor (SG)

Mindestdauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Wenn die Wunde verheilt ist schmerzt die Narbe...

Arbeit mit traumatisierten (Bürger)kriegsflüchtlingen

Zielgruppe

Fachkräfte in der Flüchtlingsarbeit, Mitarbeiter_innen des Allgemeinen Sozialen Dienstes und der Jugendhilfe, Polizeibeamte

Seminarinhalte

Sie haben Gewalt, Krieg und Flucht erlebt. Nun leben sie seit einigen Monaten in Deutschland und sind in Sicherheit. Eigentlich.

Doch die Erfahrungen, die sie in ihren Ursprungsländern machen mussten, wirken weiter. Manchmal werden sie laut, aggressiv und vielleicht gewalttätig. Dann können sie sich nur schwer beruhigen. Manchmal vermeiden sie auch jeden Kontakt und jedes Gespräch. Manche von ihnen scheinen noch nicht "angekommen" zu sein.

In diesem Seminar erfahren sie die neurobiologischen Hintergründe von Traumatisierungen und deren Folgen. Sie lernen Wege kennen, gut mit den Betroffenen zu arbeiten und bekommen Interventionsmöglichkeiten an die Hand, um diese auch längerfristig bei ihrer Stabilisierung und Integration in die Bundesrepublik zu unterstützen.

Daneben wird das Seminar Ihnen Gelegenheit zur traumaorientierten supervisorischen Bearbeitung Ihrer Fälle bieten.

Dozent:	Dr. iur. Felix Schulz (MM) Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)
Dauer:	2 Tage
Kosten:	1.600,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Wenn die Sicherung rausfliegt ...

Arbeit mit aggressiven und delinquenten Kindern und Jugendlichen

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der ambulanten und stationären Jugendhilfe, Jugendgerichtshilfe, Polizeibeamte, Erzieherinnen und Erzieher

Seminarinhalte

Plötzlich sind sie nicht mehr sie selbst. Bei Kindern und Jugendlichen, mit denen sie sonst gut arbeiten, "fliegen die Sicherungen raus", sie werden aggressiv und gewalttätig, sind kaum noch zu erreichen und nur schwer zu beruhigen.

Dieses Seminar widmet sich Zusammenhängen zwischen Opfer- und Täterwerden, zwischen (früh)kindlichen (Bindungs)traumatisierungen und späterer eigener Delinquenz und Gewalt.

So werden neurobiologische Hintergründe von Gewalterfahrung und Traumatisierung, der Entstehung von Persönlichkeitsanteilen wie "innere Verfolger" oder "Täterintrojekten" ebenso thematisiert wie hilfreiche Interventionen und Methoden der bindungsorientierten Arbeit mit diesen Kindern und Jugendlichen.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)

Volljurist, Kriminologe, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 - 2 Tag(e)

Kosten: 800,00 - 1.600 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Alles auf Anfang ...

Stagnation in der beraterischen Arbeit und Strategien der Selbstfürsorge

Zielgruppe

Berater_innen, Mitarbeiter_innen der stationären und ambulanten Jugendhilfe, Beratungslehrer_innen

Seminarinhalte

Sie erleben es während Ihrer Arbeit mit Ihren Klient_innen, (hoch)strittigen Elternpaaren und Familien immer wieder: Sie arbeiten intensiv und entwickeln Lösungen mit den Klienten. Beim nächsten Kontakt stellt sich heraus, dass nichts umgesetzt wurde oder die Situation sogar noch weiter eskalierte. Es wirkt wie "Alles auf Anfang!"

Nur, was hilft in dieser Situation? Was hat sich bewährt, solche Stagnationen zu überwinden? Und vor allem: was können Sie tun, damit Frustration und Erschöpfung nicht zu nahe kommen und Sie sich Kraft und Freude an und für die Arbeit bewahren?

Dieses Tagesseminar widmet sich daher hilfreichen Techniken, Methoden und Interventionen zur Arbeit mit hochstrittigen Klienten und Überwindung von Stagnation im Beratungsprozess. Der zweite Schwerpunkt des Tages liegt auf Möglichkeiten und Strategien Ihrer Selbstfürsorge, Ressourcenaktivierung und Psychohygiene.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)

Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Aber sie freut sich doch so ...

Gestaltung des elterlichen Umgangs mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen des allgemeinen Sozialen Dienstes und der freien Jugendhilfe, Richter_innen

Seminarinhalte

Auf den Gerichtsfluren haben Sie es schon beobachten können. Anscheinend freudig laufen Kinder auf ihre Elternteile zu und fallen ihnen um den Hals.

So schlimm kann es nicht gewesen sein, ist RichterIn oder Richter geneigt zu glauben und ordnet Umgangskontakte an. Nur, ist dem auch tatsächlich so?

Dieses Seminar widmet sich den Fragen von (Bindungs)traumatisierung im Kindesalter und deren Konsequenzen für die Ausgestaltung des Umgangsrechts.

Neben theoretischen Hintergründen zu traumatischen Prozessen und der Entwicklung möglicher Traumafolgestörungen wird die - möglicherweise problematische - Bindungsentwicklung zu den Bezugspersonen und (möglichen) Tätern Thema dieses Tages sein.

Schließlich wird die Brücke zur Justiz geschlagen und der Frage nachgegangen, wie in derartigen Fällen eine gute Gestaltung des Umgangs unter Berücksichtigung der höchstrichterlichen Rechtsprechung möglich ist.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)

Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Wenn ich jetzt Ihre Frau fragen würde ...

Grundlagen des systemisch-lösungsorientierten Ansatzes

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen des allgemeinen Sozialen Dienstes und der freien Jugendhilfe, Berater_innen, Familien- und Güterichter_innen

Seminarinhalte

Die Klient_innen oder Parteien "bleiben bei sich", "jammern und klagen", sind der Vergangenheit verhaftet und vermögen sich nur mit Mühe Gegenwart und Zukunft zuzuwenden.

Aber, wie können Sie in diesen Situationen konstruktiv arbeiten, für die Perspektiven der jeweils Anderen sensibilisieren und gemeinsam zu Vereinbarungen für die Zukunft gelangen?

Wege, mit Klienten und Parteien von Problemen zu möglichen Lösungen zu finden, zeigt dieses Seminar auf. Es werden Grundlagen des systemischen sowie des lösungsorientierten Ansatzes nach Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a. vermittelt und in Kleingruppen und Rollenspielen erprobt.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)

Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Kann ich - darf ich - muss ich

Rechtssicherheit in der (sozial)pädagogischen Arbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen in Feldern der sozialen / sozialpädagogischen Arbeit, von Sozial- und Arbeitsbehörden sowie Lehrer_innen

Seminarinhalte

Die Stimmung ist angespannt? Die Kunden und Klienten schwierig, laut und aggressiv? Die Situation droht zu kippen? Sind andere und ich in Gefahr?

Wie kann ich, darf ich und muss ich mich nun verhalten? Wie weit kann ich gehen?

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die nötige Handlungssicherheit, um in solchen Krisensituationen gut zu bestehen. Sie erlernen Grundlagen der Eigensicherung in Konflikt- und Eskalationssituationen und Strategien zur Deeskalation.

In praxisnahen Fallbeispielen erfahren Sie schließlich, welche Handlungsmöglichkeiten Ihnen die "Jedermannsrechte" aus dem Bürgerlichen-, Straf- und Strafprozessrecht einräumen und wie Sie sich auch rechtlich einwandfrei in der Krise verhalten können.

Dozent: Hans-Jürgen Wieben

Leitender Kriminaldirektor a. D., Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Verw.Wirt (FH)

Dauer: 2 Tage

Kosten: 1.600 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



Zwischen allen Stühlen

Familienrecht für die Jugendhilfe

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der öffentlichen und freien, ambulanten und stationären Jugendhilfe, Erzieherinnen und Erzieher

Seminarinhalte

Die Eltern streiten um das Kind. Der Vater ruft an, die Mutter ruft an. Und ich stehe dazwischen. Was kann ich tun, was muss ich lassen, um nicht Teil dieses Konflikts zu werden? Mit wem darf ich sprechen, was darf ich sagen? Wem gebe ich das Kind

Was, wenn es noch schlimmer kommt - ist das Kindeswohl in Gefahr?

Das Seminar widmet sich den Grundlagen des Familienrechts, insbesondere dem Sorge- und Umgangsrecht. Es vermittelt rechtliche Sicherheit, um als Fachkraft im Umgang mit hochstrittigen Elternpaaren juristischen Stolperfallen zu entgehen und eine Verstrickung in den Konflikt zu vermeiden. Weitere Schwerpunkte des Seminars bilden Einschätzung und Intervention bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdungen. Hierbei wird ausreichend Zeit zur Fallbesprechung und -reflexion zur Verfügung stehen.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)

Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Das Kind muss da raus - muss das Kind da raus?

Kinderschutz in der (ärztlichen) Praxis

Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte, medizinisches Personal

Seminarinhalte

Das Kind macht mir Sorge? Es ist auffällig, häufig krank oder verletzt? Es "läuft nicht gut" mit den Eltern?

Ich muss etwas unternehmen! Nur was - und bei wem?

Das Seminar widmet sich dem Verdacht und der Reaktion auf mögliche Gefährdungen des Kindeswohls. Sie erfahren Kriterien zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung und "Handwerkszeug", um die Eltern auf Ihre Wahrnehmungen anzusprechen.

Darüber hinaus zeigt das Seminar Ansprechpartner, Vernetzungs- und Unterstützungsmöglichkeiten, um Sie in hiervon Ihrem Alltag zu entlasten. Es zeigt Interventionswege bis hin zur Einschaltung des Jugendamtes und ggf. Inobhutnahme des Kindes.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)
Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für
Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i. S. d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Es kommt nicht darauf an, diese Welt zu verstehen, sondern sich in ihr zurecht zu finden

Umgang mit Konflikten

Zielgruppe

Mitarbeiter_innen der Jugendhilfe, Erzieher_innen, medizinisches Fachpersonal, Sicherheits- und Rettungskräfte

Seminarinhalte

Die Menschen, mit denen ich arbeite, sind unzufrieden und "schlecht drauf"? Sie sind aggressiv, "pöbeln" und gehen mich verbal an? Ein sachliches Gespräch können sie nicht führen? Vielleicht werden sie sogar handgreiflich?

Was soll ich tun? Wie kann ich die Situation beruhigen und "in den Griff" bekommen? Was darf ich tun, was sollte ich lieber nicht tun?

In diesem Seminar erwerben Sie Kenntnisse über die Dynamik, Entstehung und Eskalation von Konflikten. Es wird Ihnen "Handwerkszeug" präsentiert, solche Situationen gut zu entspannen und zu lösen und Zeit geben, dies in der Kleingruppe und Rollenspiel zu üben.

Daneben erlernen Sie die rechtlichen Grundlagen Ihres Handlungsmöglichkeiten in der Krise. Was ist erlaubt, welche Grenzen müssen Sie beachten.

Dozent: Melanie Ruschmeyer

Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial-
psychologische Beraterin

Dauer: 2 Tage

Kosten: 1.600,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Erzählen Sie doch mal ...

Begleitung Gewaltbetroffener vor Gericht

Zielgruppe

Therapeut_innen, Berater_innen, Mitarbeiter_innen der stationären und ambulanten Jugendhilfe

Seminarinhalte

"Erzählen Sie doch mal..." So beginnen häufig die Vernehmungen von Gewaltbetroffenen vor Gericht. Doch was heißt es für die Betroffenen? Was kann passieren, wenn sie sich an das Erlebte erinnern und vielen fremden Menschen und dem Täter hiervon berichten müssen?

Was können Sie tun, um Ihre Klientinnen und Klienten in dieser Situation zu unterstützen? Wie geht das Verfahren überhaupt weiter, wie verhalten sich Gericht, Staatsanwalt und Verteidiger? Wie können Sie mit diesen sprechen?

Das Seminar widmet sich zum einem den neurobiologischen Hintergründen bei schwerwiegenden Gewalterfahrungen und Traumatisierungen und stellt wirksame Interventionen zur Unterstützung der Betroffenen vor. In Kleingruppen werden die Sie die Gelegenheit haben, diese praktisch zu üben. Zum anderen wird die strafprozessuale Seite beleuchtet: die grundlegenden Vorschriften zum Strafprozess, Ablauf einer Hauptverhandlung und Gestaltungsmöglichkeiten für die Betroffenen. Daneben wird ausreichend Raum für Fallbesprechungen und -reflexion bleiben.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)

Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für Psychotraumatologie (zptn)

Dauer: 2 Tage

Kosten: 1.600 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Hilfe, ich kann nicht mehr!

Stress und Burnout - die Geißeln unserer Zeit? Wege zu mehr Gelassenheit

Zielgruppe

Arbeitnehmer_innen, Freiberufler_innen und Selbständige

Seminarinhalte

Ständige Erreichbarkeit? Das Smartphone vibriert auch am späten Abend und am Wochenende? Nur noch schnell diese eine Mail schreiben ...?

Die Krankenkassen schlagen Alarm, Firmenchefs werden unruhig, Ärzte haben großen Zulauf von psychisch kranken Menschen. Wo liegen die Ursachen für immer mehr Stress und das folgenschwere Ausbrennen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern? Wie können Betroffene reagieren und aus dieser Abwärtsspirale herauskommen? Mit welchen Methoden stabilisieren sie sich und finden ihre Mitte? Mit diesen Fragen und Antworten befasst sich der Referent und bezieht die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

Dozent: Hans-Jürgen Wieben

Leitender Kriminaldirektor a. D., Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Verw.Wirt (FH)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



Wie soll ich das bloß alles schaffen? Wenn die Arbeit über den Kopf wächst Zeitmanagement - der Versuch einer Problemlösung

Zielgruppe

Arbeitnehmer_innen, Freiberufler_innen und Selbständige

Seminarinhalte

"Können Sie mal eben schnell ...", "Mit der Bitte um Erledigung...", "Der Kollege ist heute krank, daher ..."

Es ist der Fluch einer globalisierten Arbeitswelt, in der es Priorität hat, mit immer weniger Personal immer mehr Arbeit zu schaffen. An diesen dynamischen Prozessen lässt sich unmittelbar durch den Einzelnen nichts ändern, wohl aber an seinem Arbeitsverhalten. Mit einem modernen Zeitmanagement gelingt es, die belastenden Abläufe zu kanalisieren und zu systematisieren. Im Seminar werden Bedingungen und wirksame Methoden des Umganges mit einem Mehr an Arbeit und der für den Einzelnen am Arbeitsplatz zur Verfügung stehenden Zeit vorgestellt und diskutiert.

Dozent:	Melanie Ruschmeyer Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial- psychologische Beraterin
Dauer:	1 Tag
Kosten:	800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



Mobbing - Alles nicht so schlimm oder eine ernste Bedrohung?

Was kann man verlässlich gegen Mobbing tun?

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Seminarinhalte

Die Kollegen schikanieren und quälen? Der Chef schaut weg? Wahrscheinlich wäre es allen am liebsten, ich würde gar nicht mehr zur Arbeit kommen ...

Mobbing gab es zu allen Zeiten und in allen Systemen. Insoweit ist dieses Phänomen allgegenwärtig. Nicht jeder jedoch kann dies überstehen, ohne psychischen Schaden zu nehmen.

Das muss nicht sein! Es gibt viele Möglichkeiten und Methoden, Mobbingstrukturen aufzulösen und dagegen generell und speziell erfolgreich vorzugehen.

In diesem Tagesseminar wird das Mobbingproblem analysiert und es werden pragmatische Lösungswege aufgezeigt.

Dozent: Hans-Jürgen Wieben

Leitender Kriminaldirektor a. D., Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Verw.Wirt (FH)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Personalauswahl - wie geht das?

Das strukturierte Auswahlgespräch als verlässliche Methode

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche

Seminarinhalte

Viele Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle! Einige davon habe ich zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Es waren richtig gute Leute dabei! Doch, wen soll ich nehmen?

Wer kennt als Führungsverantwortlicher nicht die Schwierigkeiten, eine solide und weitgehend verlässliche Personalauswahl zu gestalten?

Oftmals fehlt es bei einem beruflichen Auf- oder Umstieg an Erfahrungen, Erkenntnissen und praktikablen Methoden, um den schwierigen Anforderungen gerecht werden zu können.

Im Rahmen des Seminars wird unter anderem die Methode des "Strukturierten Auswahlgesprächs" vorgestellt und hinsichtlich ihrer Praxisanwendung diskutiert.

Dozent: Hans-Jürgen Wieben

Leitender Kriminaldirektor a. D., Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Verw.Wirt (FH)

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



Beurteilung von Mitarbeitern - eine Bürde für Vorgesetzte?

Inhalte und Methoden moderner Beurteilungsverfahren - eine Hilfestellung

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche

Seminarinhalte

Es ist eine wirklich gute Mitarbeiterin! Sie hat zwar die ein oder andere Schwäche, aber ich möchte sie gerecht bewerten. Natürlich soll es fair sein, auch gegenüber den Kollegen!

Einen Mitarbeiter so gerecht wie möglich zu beurteilen stellt viele Führungskräfte vor eine sehr schwierige Aufgabe. Es ist nicht selbstverständlich, dass Vorgesetzte Beurteilungsmethoden und die damit verbundenen Probleme im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung erlernt und praktiziert haben. Teilweise stellt sich Unsicherheit und Überforderung ein, das Richtige zu tun.

In dem Seminar werden verschiedene methodische Zugänge zu möglichst fairen und nachvollziehbaren Beurteilungen vorgestellt und hinsichtlich ihrer Praxisnähe erörtert.

Dozent: Melanie Ruschmeyer

Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial-
psychologische Beraterin

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten



Das Mitarbeiter-Vorgesetzengespräch und der Zielvereinbarungsprozess

Methoden zum besseren Miteinander im Arbeitsalltag

Zielgruppe

Führungskräfte, Personalverantwortliche

Seminarinhalte

Es ist ein guter Mann, aber ... Eigentlich erwarte ich etwas mehr von ihm. Bloß, wie soll ich es ihm sagen? Da steht etwas zwischens uns. Wie kann ich das nur klären?

Wie sich Mitarbeiter sehen und einschätzen ist eine wichtige Wissensgrundlage für das Miteinander im beruflichen Alltag. Darüber sollten sie regelmäßig und freiwillig, aber unter systematischen Kriterien miteinander sprechen. Forschungsergebnisse belegen, dass mit einem solchen Vorgehen ein deutlich problemloseres Miteinander am Arbeitsplatz ermöglicht wird, da gravierende Konflikte gar nicht erst entstehen.

Werden mit diesem Prozess zugleich auch Zielabsprachen für ein Arbeitsjahr verbunden und verabredet, entspannt dies zugleich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Ebenen im Hinblick auf die zu erwartende bzw. von ihnen erwartete Arbeitsleistung.

Vermittelt wird ein solides und handhabbares Grundwissen sowohl zur Methodik des Mitarbeiter-Vorgesetzengesprächs sowie zu Zielvereinbarungen.

Dozent: Melanie Ruschmeyer

Diplom-Kauffrau (FH), coach (dvct), Mediatorin (EHV) und sozial-
psychologische Beraterin

Dauer: 1 Tag

Kosten: 800,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Darf ich das sagen ...?

Rechtssicherheit und Datenschutz für Therapeut_innen, Berater_innen, Ärztinnen und Ärzte

Zielgruppe

Therapeut_innen, Berater_innen, Ärztinnen und Ärzte

Seminarinhalte

Klient oder Patient droht mir mit einer Schmerzensgeldklage? Kommt er damit "durch" und wie kann ich vorsorgen? Viele Menschen rufen mich an und wollen über meinen Patienten mit mir sprechen. Wem darf ich wann was sagen? Wem muss ich etwas sagen?

Das Seminar vermittelt rechtliche Grundlagen zu den im ärztlichen, beraterischen und therapeutischen Berufsalltag relevanten Rechtsgebieten, insbesondere zu Haftungsfragen, Zivil-, Straf- und Familienrecht sowie den Vorschriften des SGB VIII. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Fragen des Datenschutzes und der Schweigepflicht.

Dozent: Dr. iur. Felix Schulz (MM)
Volljurist, Mediator, systemischer Berater (SG), Fachberater für
Psychotraumatologie (zptn), zert. Kinderschutzfachkraft i.S.d. § 8a SGB VIII

Dauer: 1 Nachmittag

Kosten: 400,00 € zzgl. der MwSt. sowie ggf. Fahrt- und Übernachtungskosten

Inhouse - Seminare

Wir kommen zu Ihnen! Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Seminarangebot und führen dieses bei Ihnen vor Ort durch.

Sprechen Sie uns an!

